



Landeshauptstadt Wiesbaden | Gesundheitsamt | Postfach 39 20 | 65029 Wiesbaden

Bekanntgabe durch Veröffentlichung

Der Magistrat Gesundheitsamt Amtsleitung

Konradinallee 11, Eingang A*
65189 Wiesbaden

Ansprechpartnerin: Frau Dr. Butt

Telefon: 0611 31- 2817

Telefax: 0611 31- 3971

E-Mail: gesundheitsamt@wiesbaden.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Unser Zeichen

Datum

-

7. Februar 2022

Allgemeinverfügung zur Aufhebung der Allgemeinverfügung zur Konkretisierung der verschärften Infektionsschutzmaßnahmen nach § 27 Abs. 1 Nr. 1 und 2 Coronavirus-Schutzverordnung

Aufgrund von §§ 16 Abs. 1, 28 Abs. 1, 28a Abs. 7 Satz 1 Nr. 3, Abs. 8 Satz 1 in Verbindung mit Abs. 1 Nr. 2 und Nr. 9 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 10. Dezember 2021 (BGBl. I S. 5162), in Verbindung mit §§ 4 Abs. 1, 2 Abs. 2 Nr. 1 des Hessischen Gesetzes über den öffentlichen Gesundheitsdienst (HGöGD) vom 28. September 2007 (GVBl. I S. 659), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. Dezember 2021 (GVBl. S. 992), in Verbindung mit § 8 Abs. 1 der Verordnung zur Bestimmung von Zuständigkeiten nach dem Arzneimittelrecht, nach dem Heilpraktikerrecht sowie in der staatlichen Gesundheitsverwaltung vom 13. Mai 2011 (GVBl. I 2011, 195), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 20. Dezember 2021 (GVBl. S. 997), in Verbindung mit § 35 Satz 2 des Hessischen Verwaltungsverfahrensgesetzes (HVwVfG) vom 15. Januar 2010 (GVBl. I S. 18), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 12. September 2018 (GVBl. S. 570), ergeht folgende

Allgemeinverfügung:

- 1. Die Allgemeinverfügung zur Konkretisierung der verschärften Infektionsschutzmaßnahmen nach § 27 Abs. 1 Nr. 1 und 2 Coronavirus-Schutzverordnung vom 3. Februar 2022 wird aufgehoben.**
- 2. Diese Allgemeinverfügung tritt am Tag nach ihrer Bekanntgabe in Kraft.**

/2

Unsere Servicezeiten:
Mo - Fr 8.00-12.00 u. 13.00-16.00 Uhr
Service-Tel.: 0611-31 2828
Sammelnummer und Auskunft: 0611 31-0

Bankverbindungen der Stadt Wiesbaden:
Nassauische Sparkasse Wiesbaden
IBAN: DE10510500150100000008 BIC: NASSDE55
Postbank Frankfurt/Main
IBAN: DE74500100600002680608 BIC: PBNKDE
Gläubiger-ID: DE56ZZZ00000004102
USt-ID: DE 113823704

*erreichbar von den ESWE-Haltestellen:
Weidenbornstraße,
Buslinien 3, 6 und 33

Begründung

Mit der Sechsten Verordnung zur Änderung der Coronavirus-Schutzverordnung vom 4. Februar 2022 (GVBl. S. 85) hat die Hessische Landesregierung die bislang geltende Coronavirus-Schutzverordnung (CoSchuV) mit Wirkung zum 7. Februar 2022 erheblichen Änderungen unterzogen. Unter anderem wurde die Regelung des § 27 CoSchuV a. F. ersatzlos gestrichen. Diese Regelung bildete die Grundlage für die Allgemeinverfügung zur Konkretisierung der verschärften Infektionsschutzmaßnahmen nach § 27 Abs. 1 Nr. 1 und 2 Coronavirus-Schutzverordnung vom 3. Februar 2022. Infolge der Streichung des § 27 CoSchuV a. F. mit Wirkung zum 7. Februar 2022, hat der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden die Allgemeinverfügung zunächst umgehend mit Wirkung ab dem 7. Februar 2022 außer Vollzug gesetzt. Er hebt sie nunmehr im Sinne der Schonung der Grund- und Freiheitsrechte der Bürgerinnen und Bürger förmlich auf.

Von einer Anhörung wird vorliegend nach § 28 Abs. 2 Nr. 1 und Nr. 4 HVwVfG abgesehen. Die aktuelle Sach- und Rechtslage erfordert im öffentlichen Interesse und unter besonderer Beachtung des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes die umgehende Aufhebung der freiheitsbeschränkenden Maßnahmen, die mit der aufgehobenen Allgemeinverfügung angeordnet waren. Darüber hinaus ist der Adressatenkreis dieser Allgemeinverfügung nach abstrakten Kriterien bestimmt, dessen sämtliche Angehörige im Vorfeld nicht ermittelt werden können, so dass eine Anhörung nicht durchführbar ist.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim **Verwaltungsgericht Wiesbaden, Mainzer Straße 124, 65189 Wiesbaden** erhoben werden.

Dr. Butt
Amtsleiterin